



StMUV - Postfach 81 01 40 - 81901 München

Präsidentin
des Bayerischen Landtags
Frau Ilse Aigner, MdL
Maximilianeum
81627 München

Ihre Nachricht

Unser Zeichen
55e-U4440-2023/11-4

Telefon +49 89 9214-00

München
30.05.2023

Schriftliche Anfrage der Abgeordneten Christian Hierneis, Patrick Friedl, Rosi Steinberger (BÜNDNIS 90/DIEGRÜNEN) vom 25.04.2023 betreffend Renaturierung der Gewässer in Bayern

Sehr geehrte Frau Präsidentin,

die Schriftliche Anfrage beantworte ich wie folgt:

1.1 In welchem genauen Zeitraum wurden die genannten rund 420 Millionen Euro in Maßnahmen zur Gewässerstrukturverbesserung investiert (bitte jeweils für jedes Jahr die investierte Summe nennen)?

In den Jahren 2010 bis 2021 wurden insgesamt ca. 415 Mio. € in ökologische Maßnahmen an den bayerischen Fließgewässern investiert.

Die in der Frage zitierte Summe entstammt einer Kostenschätzung im Rahmen des Bewirtschaftungsplans nach der EU-Wasserrahmenrichtlinie.

Jahr	Ausgaben Ökologie (Mio. €)
2010	37
2011	41
2012	25
2013	30
2014	35
2015	36
2016	38
2017	33
2018	30
2019	35
2020	43
2021	31
Summe	415

1.2 Um welche Maßnahmen handelt es sich hierbei (bitte die 20 größten Maßnahmen unter Angabe des Orts aufgliedert nach Regierungsbezirken und der Art der Maßnahme nennen)?

Jahr	Regierungsbezirk	WWA	VH-Kennzeichen	Vorhaben
2010	NB	DEG	G1a2711191102	Gewl. Do.Umsetzung VLM
	OB	TS	G1h1891181004	Salzach Deichneubau
2011	OB	M	G1a1620001010	Isar, Isar-Plan BA 06 Nord
	NB	DEG	G1a2711191102	Gewl.Do.Umsetzung VLM
2012	MFR	N	G1ö5640000004	G1; Peg.; WöSee.; BA I - uWS - Boul
	NB	DEG	G1a2711191102	Gewl.Do.Umsetzung VLM
2013	NB	DEG	G1a2711191104	VLM Natternberg
	NB	DEG	G1a2711191102	Gewl.Do.Umsetzung VLM
2014	SCHW	DON	G1t7610001006	WvII, 3.Real. absch
	OFR	HO	GSö4620000002	Roter Main, Landesgartenschau Bayre
2015	SCHW	DON	G1h7791310008	HWS Donauwörth, Grunderwerb
	NB	DEG	G1c2711190002	G1 Do Planungskosten d. WIGES GmbH
2016	MFR	N	G1ö5640000013	G1; Peg.; WöSee.; BA II. 6. - uWS
	NB	DEG	G1c2711190002	G1 Do Planungskosten d. WIGES GmbH
2017	NB	DEG	G1c2711190002	G1 Do Planungskosten d. WIGES GmbH
	NB	DEG	G1c2711190018	HWS Steinkirchen BA 01 RMD DA
2018	NB	LA	G1ö2790000001	Gewl,Isar,Renat.LIFE-Natur-Projekt
	NB	DEG	G1c2711190002	G1 Do Planungskosten d. WIGES GmbH
2019	MFR	N	G1ö5640000032	G1; Peg.; WöSee.; OWS; BA 3 - öko.
	MFR	N	G1ö5640000030	G1; Peg.; WöSee.; OWS; BA 1 - Öko.
2020	MFR	N	G1ö5640000030	G1; Peg.; WöSee.; OWS; BA 1 - Öko.
	NB	DEG	G1c2711190030	G1 Do TA1 gem. ökologische Maßnahme
2021	NB	DEG	G1c2711190030	G1 Do TA1 gem. ökologische Maßnahme
	OPF	WEN	G1d3630000002	Umbau Waldnaabdücker, Ausführung

2.1 Wie viele Kommunen erhielten Fördersätze von 90 Prozent in den letzten fünf Jahren?

Der Fördersatz von 90 % wurde erst mit der Bekanntgabe von RZWas 2021 eingeführt. Die RZWas 2021 traten am 1. April 2021 in Kraft. Ab diesem Zeitpunkt haben 12 Vorhabenträger einen Fördersatz von 90 % in Aussicht gestellt bekommen.

2.2 Gab es Fälle, in denen eine Förderung der Renaturierung in den letzten Jahren bis einschließlich 2021 abgelehnt wurde?

Nein.

2.3 Wenn ja, aus welchen Gründen jeweils?

S. Antwort zur Frage 2.2.

3.1 Wie viele Fördermittel für Kommunen wurden in den letzten 5 Jahren für Maßnahmen zur Umsetzung der europäischen Wasserrahmenrichtlinie ausgereicht (bitte für jedes Jahr getrennt ausweisen)?

Jahr	Summe
2018	2,7 Mio. €
2019	4,3 Mio. €
2020	4,8 Mio. €
2021	3,6 Mio. €
2022	5,4 Mio. €

3.2 Wie hoch ist die Kostenschätzung für die noch erforderlichen Maßnahmen 2022 – 2027 zur Umsetzung der europäischen Wasserrahmenrichtlinie an Gewässern 3. Ordnung im bayerischen Donauegebiet?

Zur Ermittlung bzw. Abschätzung der Kosten der Umsetzung der EU-Wasserrahmenrichtlinie haben sich alle deutschen Bundesländer im Rahmen der Bund/Länder-Arbeitsgemeinschaft Wasser (LAWA) darauf verständigt, die Kostenabschätzung in einem möglichst einfachen, harmonisierten Verfahren für die länderbezogenen Anteile an den Flussgebietseinheiten vorzunehmen.

Da die Wasserrahmenrichtlinie als Bewirtschaftungseinheiten Wasserkörper vorschreibt, die Gewässer unterschiedlicher Ordnungen enthalten können, sind Aussagen bezogen auf Verwaltungsgrenzen, einzelne Gewässerordnungen etc. nicht sinnvoll und möglich.

Für den bayerischen Anteil des deutschen Donaugebietes ergab die Abschätzung der Kosten zum Zeitpunkt der Aktualisierung der Bewirtschaftungspläne (Dez. 2021) für den Zeitraum 2022 bis 2027 insgesamt rund 1,9 Mrd. EUR; auf die Handlungsfelder „Durchgängigkeit“, „Gewässerstruktur“, „Wasserhaushalt“ entfallen davon rund 1,2 Mrd. EUR.

3.3 Wie hoch ist die Kostenschätzung für die noch erforderlichen Maßnahmen 2022 – 2027 zur Umsetzung der europäischen Wasserrahmenrichtlinie an Gewässern 3. Ordnung im bayerischen Rheingebiet?

siehe Erläuterungen in der Antwort zu Frage 3.2 (Absätze 1 und 2).

Für den bayerischen Anteil des deutschen Rheingebietes ergab die Abschätzung der Kosten zum Zeitpunkt der Aktualisierung der Bewirtschaftungspläne (Dez. 2021) für den Zeitraum 2022 bis 2027 insgesamt rund 520 Mio. EUR; auf die Handlungsfelder „Durchgängigkeit“, „Gewässerstruktur“, „Wasserhaushalt“ entfallen davon rund 220 Mio. EUR.

4.1 Welche konkreten Maßnahmen in Höhe von rund 200 Millionen Euro sollen 2023 bayernweit umgesetzt werden (bitte die 20 größten Maßnahmen inklusive geplantes Investitionsvolumen nennen)?

WWA	Landkreis	Gemeinde	Gewässer	Vorhaben	VH-Kennzeichen	Mittel in Mio. € (gerundet)
RO	RO	Rosenheim	Mangfall	Mangfall, HRB Feldolling, BA 10, Ausführung	G1h1870001010	14
DEG	SR, DEG, PA	versch.	Donau	G1 Do Planungskosten d. RMD/HWS DA	G1c2711190002	10
DEG	SR	Bogen, Niederwinkling, Mariaposching	Donau	G1 Do, DRV Waltendorf	G1c2711190020	8

DEG	SR	Aiterhofen, Irlbach	Donau	G1 Do HWS Polder Sand/Entau	G1c2711190025	5
KE	Unterallgäu	Markt Ottoberen	Günz	HWS Günzthal, HRB Frechenrieden - PL, GE und Bau	GSh7780001004	5
DEG	DEG	Metten, Offenberg	Donau	G1 Do HWS Pold Offenb/Metten	G1c2711190024	5
DON	GZ	Thannhausen	Mindel	HWS Thannhausen Bau	G1h7740001007	5
DEG	DEG	Niederalteich	Donau	HW-Schutz Niederalteich (ohne DRV)	G1c2711190012	5
DEG	ST PA	Passau	Donau	G1 Donau HWS Passau - Lindau Zahnrad	G1h2620000015	5
DEG	DEG, PA	versch.	Donau	G1 Do TA2 Gem ökolog Maßnahmen WStr u HWS	G1c2711190038	4
DEG	Rottal-Inn	Simbach am Inn	Simbach	HWS Simbach Planung u. Ausführung	Wla2771450003	4
DEG	SR, DEG, PA	versch.	Donau	G1 Do HWS SR-VOF GE Donau	G1c2711190003	4
DEG	DEG	Deggendorf, Stephansposching	Donau	G1 Do HWS Polder Steinkirchen Teil 2, einschl SWke (ohne Anteil NHWSP)	G1c2711190028	4
DEG	DEG	Hengersberg, Niederalteich	Donau	G1 Do HWS Hengersberger Ohe li DA P4	G1c2711190014	4
KC	Bamberg	Kemmern	Main	HWS Kemmern Deichnachrüstung, Ausführung	G1s4711500002	3
KC	ST Coburg	Coburg	Lauter	HWS Coburg Innenstadt BA44 Abgrenzungsentwurf Planungsleistung + Bau BA3	GSh4630000044	3
R	R	Zeitlarn	Regen	HWS Zeitlarn, ges. Süd (Kirche) Ausführung	G1h3752131008	3
DEG	SR, DEG	versch.	Donau	G1 Do TA1 gem. ökologische Maßnahme	G1c2711190030	3
R	Stadt R	Stadt R	Regen	HWS Regensburg Baumaßnahmen im 6.	G1t3620001019	3

				Abschnitt Sal- lern (E) Aus- führung		
KE	Unter- allgäu	Markt Otto- beuren	Günz	HWS Günzthal, HRB Engetried - PL, GE und Bau	GSh7780001005	3

4.2 Welchen Anteil haben Maßnahmen zur Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie an Fließgewässern an den 200 Mio. Euro Hochwasserschutzmitteln?

Gemäß Haushaltsplan des StMUV sind im Rahmen des Bayerischen Gewässer-Aktionsprogrammes PRO Gewässer 2030 für ökologische Maßnahmen jährlich bis zu 50 Mio. vorgesehen.

4.3 Welchen Anteil hat der Flächenerwerb an den 200 Mio. Euro Hochwasserschutzmitteln?

Grunderwerb erfolgt regelmäßig anlassbezogen und ist insbesondere bei Maßnahmen im ökologischen Gewässerausbau von der Verkaufsbereitschaft der Grundstückseigentümer abhängig. Eine Prognose für den Anteil von Mitteln für den Flächenerwerb am Budget des staatlichen Wasserbaus ist daher nicht möglich.

Mit freundlichen Grüßen

gez.
Thorsten Glauber, MdL
Staatsminister